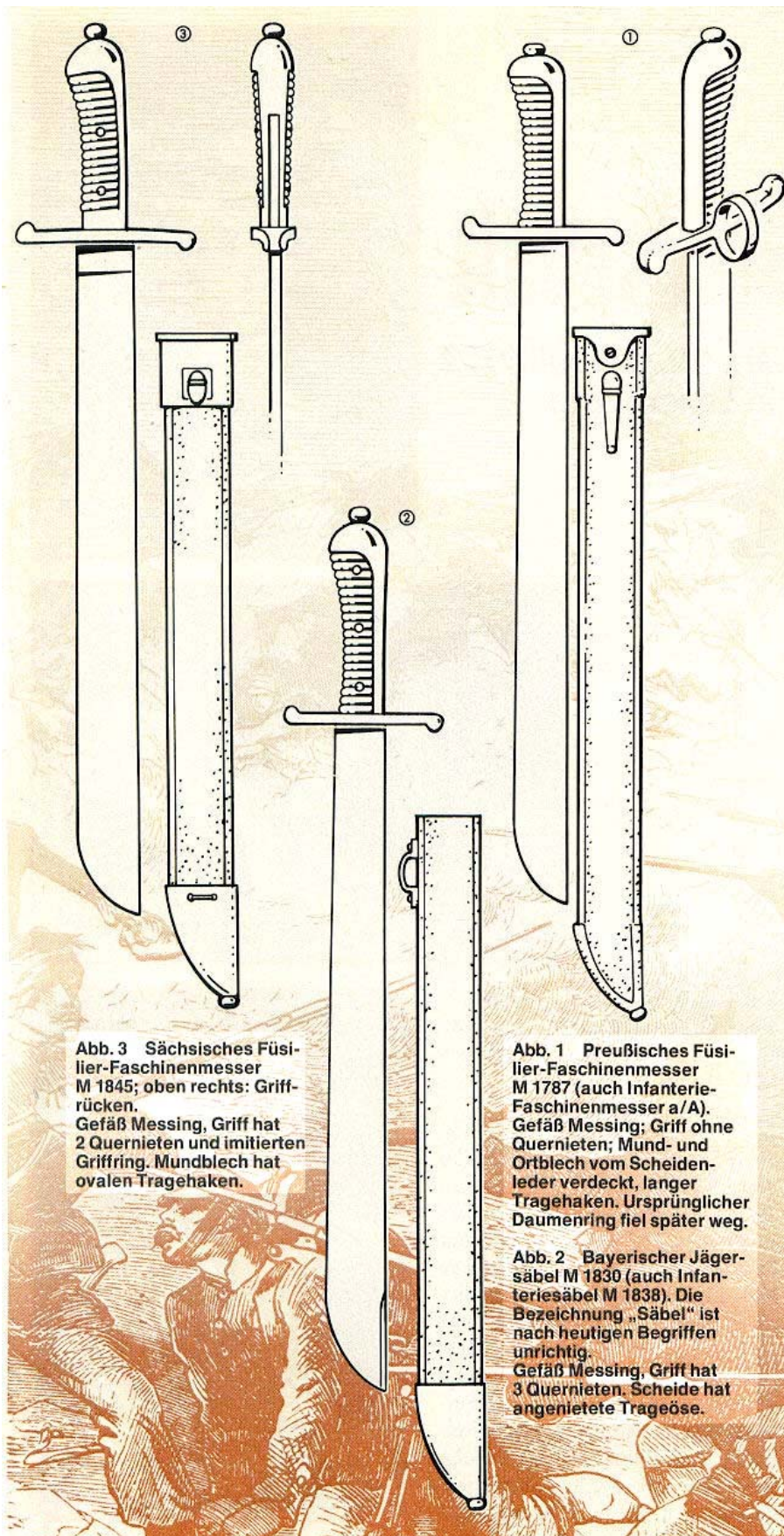


### Drei Deutsche Faschinemesser und ihre Unterscheidungsmerkmale

Veröffentlicht im Deutschen Waffen-Journal, Heft 02/1977



**Abb. 3** Sächsisches Füsili-  
er-Faschinemesser  
M 1845; oben rechts: Griff-  
rücken.  
Gefäß Messing, Griff hat  
2 Quernieten und imitierten  
Griffring. Mundblech hat  
ovalen Tragehaken.

**Abb. 1** Preußisches Füsili-  
er-Faschinemesser  
M 1787 (auch Infanterie-  
Faschinemesser a/A).  
Gefäß Messing; Griff ohne  
Quernieten; Mund- und  
Ortblech vom Scheiden-  
leder verdeckt, langer  
Tragehaken. Ursprünglicher  
Daumenring fiel später weg.

**Abb. 2** Bayerischer Jäger-  
säbel M 1830 (auch Infan-  
teriesäbel M 1838). Die  
Bezeichnung „Säbel“ ist  
nach heutigen Begriffen  
unrichtig.  
Gefäß Messing, Griff hat  
3 Quernieten. Scheide hat  
angenietete Trageöse.